



Publications Office

Publications.eu.int

Entstehungszyklus europäischer Normen

am Beispiel der Richtlinien
über den Datenschutz und
über die Vorratsdatenspeicherung

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Fakultät für Informatik und Mathematik

Datenschutz mit Augenmass

Tagung am 9. u. 10. November 2007

Pascale Berteloot
Amt für Veröffentlichungen der EU



Was ist eine europäische Norm

- **Abgeleitetes Recht = Gesamtheit der normativen Rechtsakte**
 - **Verbindliche Normen**
 - allgemein verbindliche Normen
 - Verordnungen
 - Richtlinien
 - Beschlüsse
 - an einen Adressaten gerichtete verbindliche Normen
 - Entscheidungen
 - **Nicht verbindliche Rechtsakte**
 - Entschliessungen
 - Stellungnahmen



Wer sind die Akteure

- für die Rechtsetzung
 - im Prinzip : Vertreter der Mitgliedstaaten im Rat der EU
 - seit dem Vertrag über die EU (Maastricht)
 - bei verbindlichen Rechtsakten mit allgemeiner Geltung (Verordnungen u. Richtlinien)
 - Europäisches Parlament gleichberechtigte Rechtsetzungsbefugnis mit dem Rat
- mit beratenden Aufgaben
 - Europ. Wirtschafts- u. Sozialausschuss
 - Ausschuss der Regionen
 - Europäische Zentralbank
 - Rechnungshof
 - auch : europäischer Datenschutzbeauftragter



Publications Office

Publications.eu.int



Welche Verfahren ?

- **Zustimmungsverfahren**
- **Mitentscheidungsverfahren**
- **Verfahren der Zusammenarbeit**
- **Konsultationsverfahren**



Der Entstehungszyklus im weitesten Sinne

- **Vorbereitungen :**
 - Studien und Einholung von Expertenwissen
 - Weisbuch / Grünbuch
 - Konsultation
- **Rechtsetzungs-Initiative :** praktisch immer bei der Kommission
 - mit "Folgeabschätzung" !
- **Beginn des Legislativverfahrens :**
 - Verabschiedung des Vorschlags durch das Kollegium
 - Übermittlung an das Parlament und an den Rat
- **Informell – auf der Basis einer neuen Politik der Kommission - seit 2006 auch Übermittlung an die nationalen Parlamente**
 - Neuerung im künftigen Vertrag von Lissabon !
- **Legislativverfahren Parlament / Rat**
- **Eventuell Stellungnahme des EWSA, AdR**
- **Andere Stellungnahmen : europäischer Datenschutzbeauftragter**
- **Verabschiedung**
- **Bei einer Richtlinie : Umsetzungsmassnahmen der Mitgliedstaaten**
- **Eventuell : Auslegung durch den Gerichtshof**
- **Eventuell : Änderungen des ursprünglichen Aktes**

Beispiel einer Konsultation : zum Weisbuch über eine europäische Kommunikationspolitik

Beitrag der Universität Flensburg

....

„Das Recht auf Information und das Recht auf freie Meinungsäußerung“ verkommt leider zu einer leeren Phrase! Das Telekommunikationsüberwachungsgesetz, welches uns die EU aufbrummt ist der beste Beweis, dass hier „Freiheit der Meinung und Information“ nicht groß geschrieben wird.

6. New ideas/global comments

Den Bürger informieren und in Entscheidungen einbeziehen. Das ist zwar nicht neu, aber wertvoll! Des weiteren sollte der Bürger nicht seiner Meinung durch Totalüberwachung beraubt werden, die dieser auch noch selber bezahlen muss.



Publications Office

Publications.eu.int



Die formellen Etappen des Mitentscheidungsverfahrens

[EUROPA - Codecision - Codecision step by step - Flow chart](#)



Publications Office

Publications.eu.int



Informationssysteme zum EU Legislativverfahren

- PreLex (alle Sprachen)
- Legislative Observatory (zweisprachig)
- (Trans-Jai Projekt)
- EUR-Lex

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32006L0024:DE:NOT>

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32002L0058:DE:NOT>

[PreLex – Suchergebnisse](#)

[PreLex - Suchergebnisse \(2\)](#)

[Legislative Observatory Procedure file, legislative dossier - European Parliament](#)



Publications Office

Publications.eu.int



Grundlagen zum Zugang zu Informationen über das Legislativverfahren

- **Allgemeine demokratische Grundsätze**
 - Prinzip der Transparenz
 - Beteiligung der Bürger am Entscheidungsprozess
 - Art. 255 Absatz 2 EG-Vertrag
- **Verordnung Nr 1049/2001**
 - Legislative Dokumente (Art. 12 Abs. 2)
 - direkt in elektronischer Form
 - Register
- **Vereinfachung und Bürgernähe !**



Publications Office

Publications.eu.int



Verpflichtung der Organe in der Schaffung von Recht

**Sowohl auf der Ebene der Initiative als
auch der Diskussion im Rahmen der
Beschlussfassung**

- **Wahrung des allgemeinen Interesses**
- **Wahrung des Interesses der Allgemeinheit**

Interesse an Informationen über das Legislativverfahren

■ Passives Interesse

- Bürger
- Juristen
- Fachleute

■ Aktives Interesse

- Organisierte Zivilgesellschaft
- Interessengruppen (Lobbyisten)

Wahrung des demokratischen Prinzips ?

Transparenz des Lobbyings

- Wer gehört zu den Lobbies ?
- Wieviel Geld wird zum Lobbying ausgegeben ?
- Wann sind die Lobbies aktiv ?
- Wo sind die Lobbies aktiv ?

Dennoch :

die Kommission hat Prinzipien zum offenen und strukturierten Dialog mit den Interessengruppen entwickelt !



Zugang zu Informationen über das Legislativverfahren

■ Inhalte

- Legislativdokumente aller Institutionen, die an dem Verfahren teilnehmen (Initiative der Kommission oder der Mitgliedstaaten, gemeinsamer Standpunkt des Rates, Resolutionen des Parlaments etc.)
- Sekundärdokumente (Briefe, Tagesordnungen,

■ Prozesse

- Jeweiliger Stand des Verfahrens
- Wer, wann, was, wo

■ Organisatorische Massnahmen

- Festsetzung von Sitzungen, Tagesordnungen, Briefverkehr etc.

■ Einflüsse

- Experten, Think tanks, Privatwirtschaft, NGO's, Interessengemeinschaften, organisierte Zivilgesellschaft
 - formell
 - informell
- Nationale Parlamente
- Bürger

Die Herausforderung

- **Zugang zur Information**
 - Einfach
 - Verständlich
 - Vollständig
 - **Darstellung komplexer Zusammenhänge**
 - **Erwecken des Interesses des Bürgers**
 - **Beitrag**
 - Zur Demokratie
 - Zur Transparenz
- d. h. Einfluss effizienter Informationssysteme auf die Wahrung demokratischer Grundsätze im Entscheidungsprozess



Publications Office

Publications.eu.int

**Amt für amtliche Veröffentlichungen der
Europäischen Gemeinschaften
Luxemburg**

pascale.berteloot@publications.europa.eu